

Der Vereinsmanager - Fit fürs Ehrenamt

Die Aufgaben der Führungskräfte auf dem Gebiet der Sportorganisation, Sportverwaltung und Sportmanagement werden immer komplexer. Das erfordert zunehmend qualifizierte Führungsteams für die Bewältigung leitender und verwaltender Aufgaben in Führung, Sportangebot, Finanzierung, Marketing und Verwaltung/Organisation inklusive EDV.

Vor diesem Hintergrund bietet die Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. jährlich Ausbildungsreihen für Führungskräfte an. Die Ausbildung zum Vereinsmanager- C Pferdesport beschäftigt sich vorrangig mit folgenden Inhalten: Führung und Zusammenarbeit; der Pferdesportbetrieb und sein Umfeld; Organisation; Marketing und Sponsoring; EDV - Einsatz; Rechtsfragen zu Pferd und Verein sowie das Thema "Finanzen und Steuern". Die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang berechtigt zur Beantragung der DSB-Lizenz für Vereinsmanager im Pferdesport C. Die Gültigkeit der Lizenz beträgt vier Jahre.

Im Rahmen der Ausbildung zum Vereinsmanager- B Pferdesport werden die Bereiche "Führung", "Marketing", "Finanzierung", "Sportangebot" sowie "Organisation/Verwaltung" tiefergehend bearbeitet.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. Martin Otto, Tel.: 0 25 81 / 63 62 - 2 11, Fax 0 25 81 / 6 21 44, E-Mail: motto@fn-dokr.de

Warum Vereinsmanager?

Kennen Sie das? Die Wahlen für den Vorstand im Verein stehen an, und händeringend werden Kandidaten gesucht. Komisch. Keiner rennt dem Verein die Bude ein. Meist steht für jedes Amt nur ein Kandidat zur Verfügung, dem die Wahl dann zwar sicher ist, der aber trotz seiner Courage schon ein leichtes Magenflattern hat. Denn das Leben und Führen von Vereinen ist inzwischen sehr komplex geworden. Wer heute ein Ehrenamt übernimmt, der muss entweder über Langeweile oder das immer seltener werdende Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein für die Gesellschaft verfügen. Vereinsführung ist sicher keine leichte Sache. Das Ehrenamt muss aber kein Leidensamt werden. Oft mangelt es den Ehrenamtlern an Informationen. Eine Lösung bietet der Vereinsmanager - ein Ausbildungsangebot, mit dem die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) Ehrenamtler fit für den Freizeit-Job machen will. „Mit dem Vereinsmanager wollen wir aktiven oder potentiellen Vorstandsmitgliedern helfen, diese ehrenamtliche Aufgabe für sich selbst und die Vereinsmitglieder gut erfüllen zu können“, fasst Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Breitensport, Vereine, Betriebe, Zielgruppe und Ziel des Vereinsmanagers zusammen. Mit der Fortbildung als Vereinsmanager soll also der Ehrenamtler und der Vorstand entlastet werden. Bei der Vielzahl der Aufgaben ist das auch nötig. Die Anforderungen reichen vom Management der Reitanlage, Zusammenarbeit mit dem Ausbilder, Entwicklung von Ausbildungsprogrammen, Kontaktpflege mit Kommunalvertretern, Sportverbänden, Sponsorensuche bis hin zum Konfliktmanagement.

Ein Blick in die Inhalte des Lehrgangs zum Vereinsmanager C als erste Stufe der dreistufigen Ausbildung zeigt, wie umfangreich das Aufgabenfeld ist. Führt der Verein sogar noch einen eigenen Betrieb mit Pferdehaltung, kommt das Thema Stallmanagement und die Organisation der Abläufe im Betrieb hinzu. Darüber hinaus ist der Vereinsmanager aber eine hervorragende Rundum-Fortbildung in Sachen Finanzierung, Betriebswirtschaftslehre, Steuern, Haftung, Versicherung und Recht. „Gerade diese Themen brennen den Ehrenamtlern besonders unter den Nägeln“, weiß Martin Otto zu berichten. Unter der Regie des FN-Mitarbeiters fand 2002 der erste Lehrgang zum Vereinsmanager in Warendorf statt. Zehn Kandidaten wurden in dem über drei Mal eine Woche verteilten Lehrgang mit 120 Unterrichtseinheiten zum Vereinsmanager geschult und zeigten sich am Ende von dem Rüstzeug, das sie für das Vereinsleben mit auf den Weg bekamen, begeistert.

Die Voraussetzungen für die Ausbildung sind recht einfach. Man muss mindestens 16 Jahre alt sein, vom einem der FN oder dem Landesverband angeschlossenen Verein angemeldet werden und an dem Lehrgang teilnehmen. Die 120 Unterrichtseinheiten können als Abend-, Wochenend-, Tages- oder Wochenlehrgang ausgeschrieben sein.

Der Vereinsmanager C ist eine sehr gute Grundlage für die Vorstandsarbeit. Wer will kann aber auch noch den Vereinsmanager B und schließlich A draufsetzen. Die Ausbildung der B-Stufe baut auf der Grundlage der C-Lizenz auf und berücksichtigt die für die Aufgabenwahrnehmung im Verein notwendige Spezialisierung der Führungskräfte. Die bei C genannten Inhalte werden dahingehend vertieft, dass der Vereinsmanager B in der Lage ist, ein Fachressort im Vorstand verantwortlich zu leiten. In dem insgesamt 60 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang wird ein Schwerpunkt aus den Aufgabenfeldern Führung/Sportangebot/Finanzierung/Marketing/Verwaltung/Organisation intensiviert.

Auch wenn die Ausbildung vor allem darauf abzielt, ehrenamtliche Vorstandsmitglieder fit zu machen. Die Grundlagen der Ausbildung sind so gut, dass sich Thomas Ungruhe auch vorstellen kann, dass ein Vereinsmanager auch hauptamtlich auf 325 Euro Basis bis hin zum angestellten Geschäftsführer für einen oder mehrere Vereine tätig ist". Besser organisiert, mehr Spaß am Ehrenamt, mehr Erfolg in der Vereinsarbeit oder gar ein bezahlter Job. Die Aussichten sind also gut.

Literaturtipps für Vereinsvorstände

Wer einen Verein führt, muss auch rechnen können. Ohne betriebswirtschaftliche Kenntnisse geht es nicht. Eine wunderbare Hilfe ist das Buch **"Betriebswirtschaftslehre: Modernes Management für Pferdebetriebe und Reitvereine."** Als völlig überarbeitete Neuauflage ist es im FNverlag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Ende 2002 erschienen. Das BWL-Buch wendet sich an alle, die haupt- und nebenamtlich mit der Führung von Pferdebetrieben, Reit- und Fahrvereinen und Reit- und Fahrschulen betraut sind, an Bereiter

und Pferdewirte, die sich auf ihre Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister vorbereiten, sowie an Auszubildende in allen Berufen des Reitsports, die ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse vertiefen wollen. Sie alle finden in diesem Buch eine Fülle von Informationen über die wirtschaftlichen Zusammenhänge, die eine erfolgreiche Führung des Pferdebetriebes oder Reitvereines erst ermöglichen. Die nun vorliegende Auflage enthält wesentliche Neuerungen. So wurde der stetig wachsenden Bedeutung von Marketingüberlegungen und Strategien ein eigenständiges Kapitel gewidmet. Und auch das Thema Kostenrechnung und Betriebsplanung wurde vollständig überarbeitet. Zudem wurden neue gesetzliche Bestimmungen zum Steuerrecht, hier insbesondere zum Spendenrecht für Vereine, zu geringfügigen beziehungsweise kurzfristigen Beschäftigten, zur Scheinselbstständigkeit sowie zu Übungsleitern eingearbeitet, sowie die vorhandenen Kapitel aktualisiert und ergänzt. Die „Betriebswirtschaftlehre“ ist ein Standardwerk für alle betriebswirtschaftlichen Fragen für Reitbetriebe, Reit- und Fahrvereine sowie Reit- und Fahrschulen. Angepasst an die neueste Rechtsprechung sowie Markt- bzw. Branchenentwicklungen werden sowohl allgemein gültige Grundsätze entwickelt, nach denen Reitbetriebe zu bewirtschaften sind, als auch Anleitungen zur praktischen Organisation und Betriebsführung gegeben. Die „Betriebswirtschaftslehre“ kostet 24,80 Euro und ist im Buchhandel, in Reitsportfachgeschäften und beim **FN**verlag (Telefon 02581/6362-154, Internet www.fnverlag.de) erhältlich.

Das ehemalige "**Handbuch Pferdesport**" wird umstrukturiert um Ihnen eine noch effektivere Hilfe in Ihrer täglichen Vereinsarbeit zu sein. Das umfassende Nachschlagewerk ist in drei große Kapitel gegliedert.

Führungshilfen - Hier werden Fragen behandelt wie z.B. "Wie muss ein Vorstand aufgebaut sein?" "Wie sieht ein Aufgabenverteilungsplan aus?" "Wie motiviert man Mitglieder oder Kunden zur Mitarbeit?" - Hierzu werden in Kürze sechs neue Broschüren erscheinen. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Sie erreichen uns unter 02581/6362-239.

Merkblätter und Checklisten für Veranstalter, Turnierfachleute und Teilnehmer. Dort geht es insbesondere um Fragen rund um den Turniersport und die Abnahme von Abzeichen. Sie können sich dieses "Handbuch Turniersport" im Bereich "Turniersport" ansehen, abspeichern und ausdrucken.